



Generalversammlung

Elektra **Genossenschaft Oberlunkhofen**
2026

07.05.2026

Agenda

1. Protokoll der 113. ordentlichen Generalversammlung vom 08. Mai 2025
2. Wahl des Stimmenzählers und Tagespräsident
3. Jahresbericht 2025
4. Bilanz- und Erfolgsrechnung 2025
5. Budget 2026
6. Investitionskredit Status & neuer Investitionskredit (inkl. Batterie-Info)
7. Genossenschaftsstrategie
8. LEG/EVG Info & Ausblick
9. Wahl des Vorstands & Präsidenten
10. Wahl der Revisoren
11. Verschiedenes

1. Protokoll der 113. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der Generalversammlung vom 8. Mai 2025 ist in der Broschüre auf den Seiten 3 bis 9 abgedruckt.

Antrag:

Genehmigung des Protokolls

2. Wahl des Stimmenzählers & Tagespräsident

- Wahl des Stimmenzählers
- Wahl des Tagespräsidenten

3. Jahresbericht 2025

- Neue Website nach der GV
- Erarbeitung einer Genossenschaftsstrategie
- Strombeschaffung AEW und andere
- Fortschreitende Digitalisierung
- Reduktion von Schnittstellen (z. B. Messdaten zu encontrol)

3. Jahresbericht 2025 - Energieverbrauch

	2025	2024	2023	2022
Energieverbrauch	7.0 GWh	6.8 GWh	6.8 GWh	7.6 GWh
Energiebezug AEW	6.1 GWh	5.9 GWh	6.4 GWh	
Energiebezug PV-Anlagen lokal	2.3 GWh	1.7 GWh	1.0 GWh	
Anzahl PV Anlagen im Ort ca.	170	140	90	50
Installierte PV-Leistung ca.	3'900 kWp	3'100 kWp	2'000 kWp	950 kWp
Eigenverbrauch PV Anlagen	1.6 GWh	1.4 GWh	1.0 GWh	
Rücklieferung an AEW	1.1 GWh	0.6 GWh	0.3 GWh	
Energieverluste im Netz	0.3 GWh	0.3 GWh	0.3 GWh	

3. Jahresbericht 2025 - Betrieb

- Der Betrieb des Verteilnetzes verlief weitgehend reibungslos.
- Ein Kabelschaden infolge Bauarbeiten verursachte einen rund 2-stündigen Unterbruch für 3 Liegenschaften.
- Im Laufe des Jahres zeigten diverse Smartmeter Kommunikationsprobleme bei der Datenübertragung und mussten ersetzt werden.
- Diverse Neubauten wurden ans Netz angeschlossen.

3. Jahresbericht 2025 - PV

Solarstrom

in Oberlunkhofen, Gemeindetyp 227 (Periurbane Dienstleistungsgemeinde mittlerer Dichte)

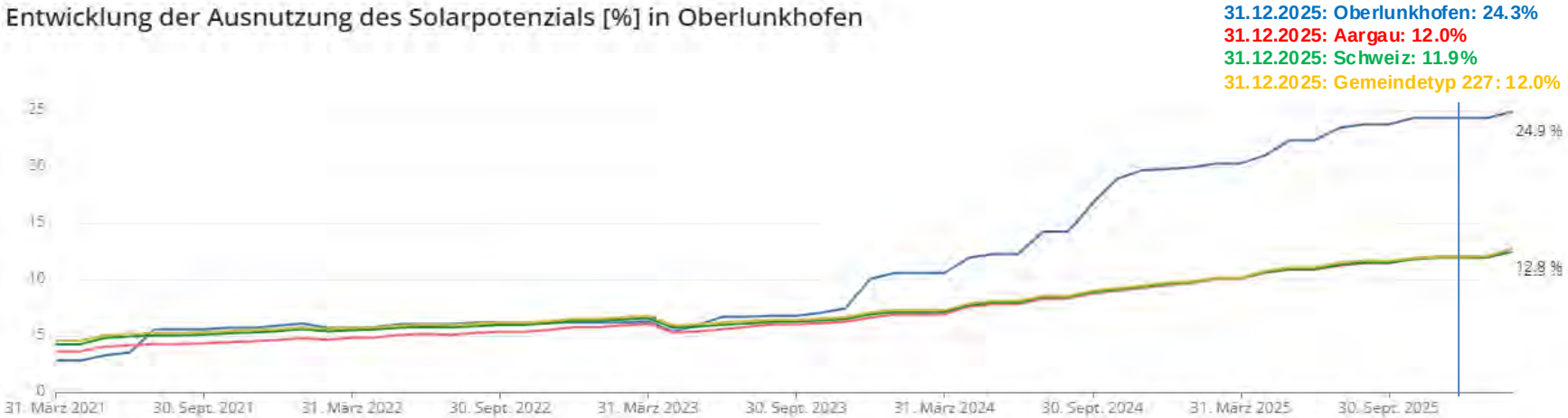


Oberlunkhofen im Vergleich

Ausnutzung des Solarpotenzials	24.9 %
Installierte Leistung	3'598 kWp
Höchste Ausnutzung in der Schweiz	60.8 % Onnens (VD), Gemeindetyp 237 (Periurbane Dienstleistungsgemeinde geringer Dichte)
Höchste Ausnutzung im Kanton AG	25.7 % Auw, Gemeindetyp 226 (Periurbane Industriegemeinde mittlerer Dichte)
Höchste Ausnutzung im Gemeindetyp 227	33.9 % Vufflens-la-Ville, Gemeindetyp 227 (Periurbane Dienstleistungsgemeinde mittlerer Dichte)

Letzte Änderung der Datengrundlage: 23. Februar 2026

Entwicklung der Ausnutzung des Solarpotenzials [%] in Oberlunkhofen



Quelle: <https://www.energieschweiz.ch/tools/energiereporter/> vom 30. März 2026

3. Jahresbericht 2025 - PV

- Die Zunahme der Leistung der PV-Anlagen ist im Lastgang auf Verteilnetzebene signifikant sichtbar
- Im Sommer führt dies in Teilen unseres Versorgungsnetzes zu Kapazitätsproblemen
- Die mit dem Investitionskredit 2025-2027 genehmigten Netzverstärkungen befinden sich schrittweise in Umsetzung
- Wir empfehlen den Betreibern von PV-Anlagen, den Eigenverbrauch der produzierten Energie zu maximieren, z. B. durch Installation von Batteriespeichern
- Wir erwarten einen Verfall der Strompreise in den Sommermonaten, insbesondere während der Mittagszeit
- Mit der absehbaren Einführung von dynamischen Strompreisen wird damit eine deutliche Reduktion der Rückspeisevergütung einhergehen

3. Jahresbericht 2025 - Stromspeicher

- Ein kommunaler Batteriespeicher macht aktuell betriebswirtschaftlich noch keinen Sinn, da die EGO die Energie bis 2027 für den gleichen Preis zurückspeisen kann, wie sie diese beziehen kann.
- Der Vorstand behält die Entwicklungen im Auge und überprüft die Situation Ende 2026 erneut.
- PV-Anlagebetreiber können mit einer Batterie den Eigenverbrauch ihrer selbst produzierten Energie erhöhen, indem sie diese speichern und in der Nacht die Energie von der Batterie anstelle teuer aus dem Netz beziehen.

4. Bilanz- und Erfolgsrechnung 2025

Die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2025 ist auf den Seiten 14 bis 25 abgedruckt.

Anmerkungen zur Bilanz- und Erfolgsrechnung:

Die EGO schliesst das Jahr 2025 mit einem Gewinn in Höhe von CHF 17'772.64 ab.

Erklärungen zu einzelnen Positionen:

- Bautätigkeiten führen zu Anschlussgebühren
- Aufteilung Einkauf Energie und Energie (Rücklieferung)
- Bautätigkeiten führen auch zu höheren Ausgaben
- Rückstellungen für Netzausbau

Antrag:

Die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung 2025 sind zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

5. Budget 2026

Das Budget 2026 ist unter dem Traktandum «4. Bilanz und Erfolgsrechnung 2025» (letzte Spalte rechts der Tabelle) auf den Seiten 14 bis 25 abgebildet.

Es wurde, wie schon in den Vorjahren im Juli / August 2025 durch den Vorstand definiert und floss in die Kalkulation der Tarife 2026 ein.

- Reduktion der Aufwände durch Digitalisierung
- Rollierende Planung über drei bis fünf Jahre

Antrag:

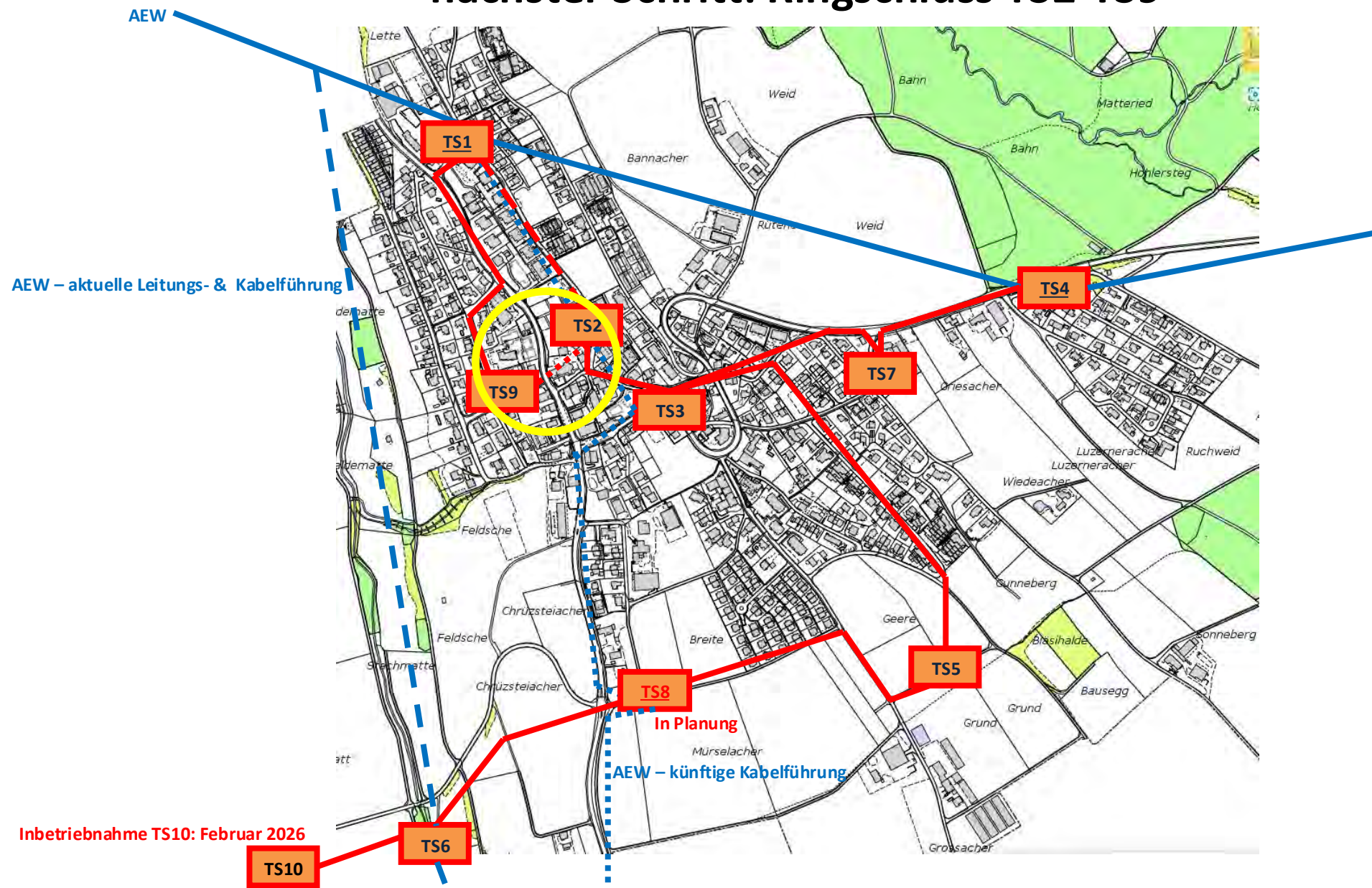
Das Budget 2026 ist in der vorliegenden Version zu genehmigen.

6. Status Investitionskredit 2025-2027

Die Generalversammlung 2025 genehmigte den Kreditantrag Netzausbau 2025-2027 mit einem Bruttoaufwand von CHF 1'000'000 inkl. MWST. Stand der Arbeiten:

Planjahre & Massnahmen	Status	Planwerte	
		CHF	CHF
2025			20'000
Massnahme Litzistrasse	erledigt	5'000	
NS Kabel Schmidtenbaumgarten TS 9 Unterdorf zu VK 34	erledigt	15'000	
2026			355'000
Aufhebung VK 8 Eichhof	in Arbeit	40'000	
MS Kabel TS 2 Dorf – TS 9 Unterdorf	in Planung	65'000	
TS 10 Schachenhof	Inbetriebnahme Februar 2026	225'000	
NS Kabel TS 3 Zentrum nach VK 42	in Planung	25'000	
2027			455'000
Netzverstärkung Wiesenstrasse ab Trafostation TS9 Unterdorf	in Planung	55'000	
TS 8 Schulhaus	wartend	400'000	
Reserve		95'000	95'000
MWST		75'000	75'000
Total		1'000'000	1'000'000

Übersicht Mittelspannungsnetz (MS) nächster Schritt: Ringschluss TS2-TS9



6. Status Investitionskredit 2025-2027

Impressionen Montage TS10 Schachenhof



6. Status Investitionskredit 2025-2027

Impressionen Montage TS10 Schachenhof



6. Status Investitionskredit 2025-2027

Impressionen Montage TS10 Schachenhof



6. Status Investitionskredit 2025-2027

Impressionen Montage TS10 Schachenhof



6. Status Investitionskredit 2025-2027

TS10 Schachenhof – ESTI Abnahme



6. Erweiterung Investitionskredit 2025-2027



Bestehender Investitionskredit 2025-2027
Erweiterung Investitionskredit 2025-2027

6. Erweiterung Investitionskredit 2025-2027

- Ersatz nach Bauschaden
- Ersetzen des alten Papierbleikabels mit Muffen und Decksteinen
- Erstellung eines Rohrblocks im Schmidtenbaumgarten Süd
- Voraussichtliche Umsetzung in 2027
 - Ausführung zusammen mit Netzverstärkung Wiesenstrasse
 - und Tiefbauarbeiten der Gemeinde, öffentliche Beleuchtung, sowie weiterer Werke
- Weitere kleinere Sanierungen und Erweiterungen gemeinsam mit Gemeinde und Gemeindewerken
- Erweiterungskredit CHF 120'000 inkl. MWST

6. Erweiterung Investitionskredit 2025-2027

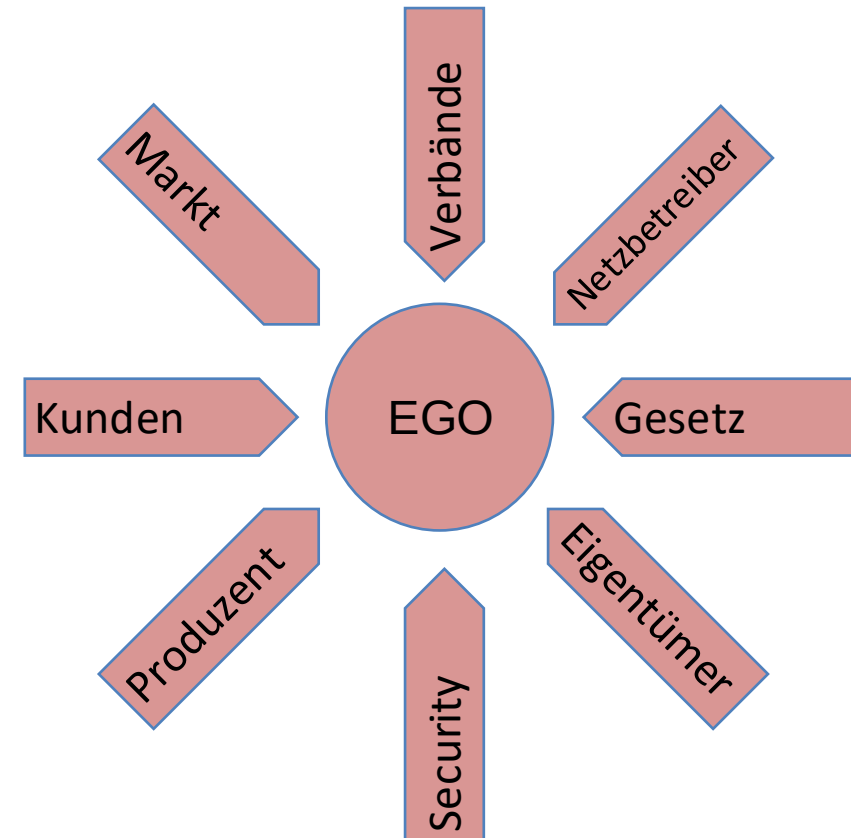
Antrag:

Der Antrag Erweiterung Investitionskredit 2025-2027 ist mit einem Bruttoaufwand von CHF 120'000 inkl. MWST zu genehmigen.

7. Genossenschaftler-Strategie

Wesentliche Stakeholder der EGO:

Leitplanken für den Vorstand



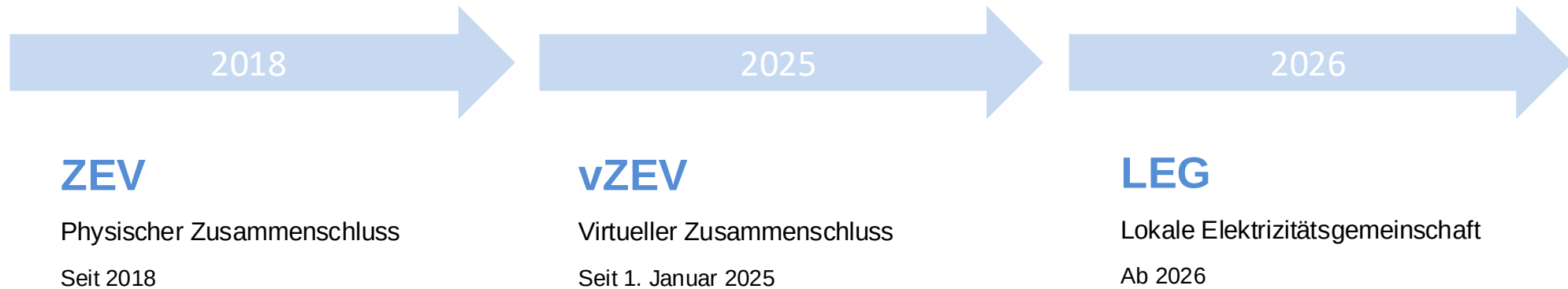
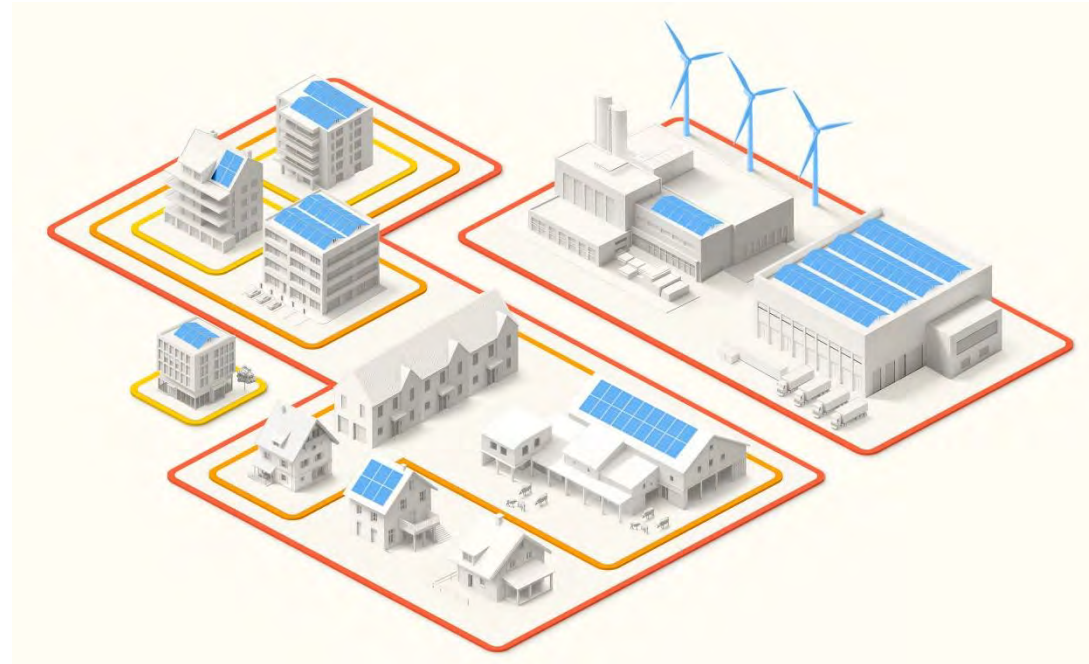
7. Genossenschaftler-Strategie

- Kundenzufriedenheit der Konsumenten und Produzenten
- Eigenständigkeit
- Selbsttragend
 - Gute Infrastruktur
 - Polster für Investitionen
- Konsequente, transparente und zielgruppengerechte Kommunikation
- Best Practice Ansätze; Orientierung an den grossen Anbietern
- Chancen: Kundennähe, zielgerichtete Tarife
- Risiken: steigende gesetzliche Vorgaben, Überschuss an Energie
- Professionell aufgestellter Vorstand
- Vertrauenswürdige Partner

Antrag:

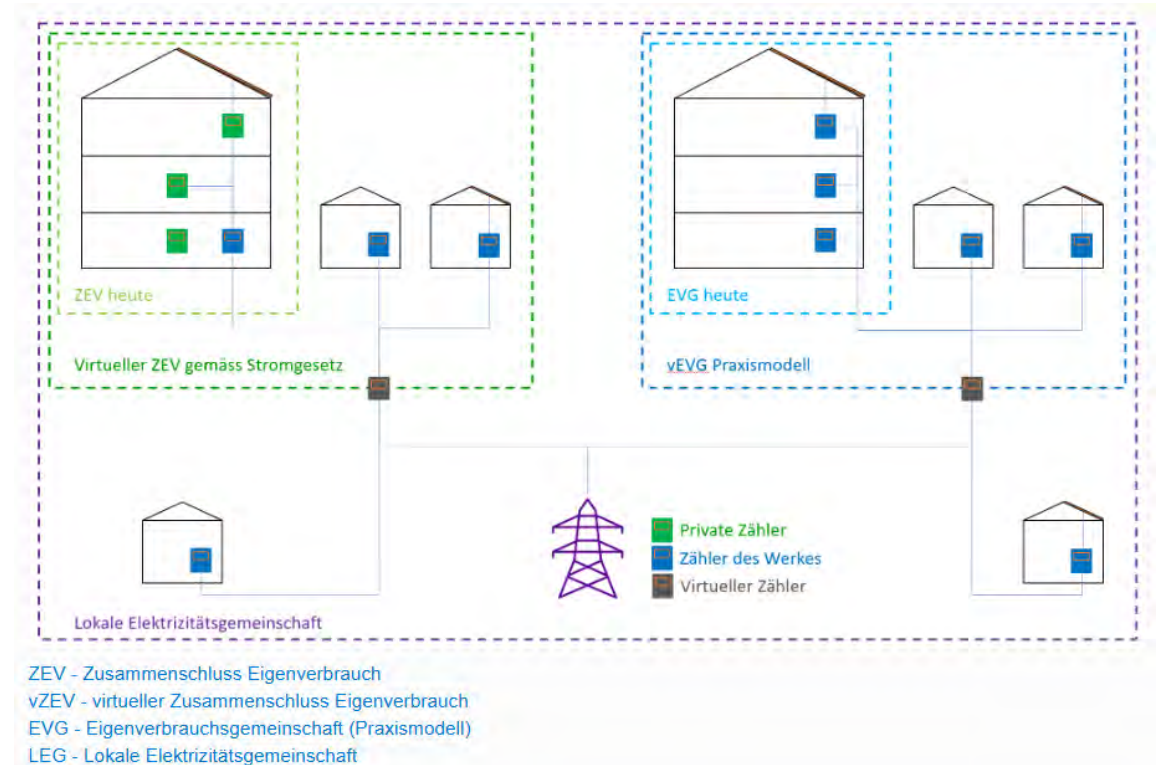
Die Genossenschaftlerstrategie ist als Leitplanke für den Vorstand zu genehmigen.

8. LEG/EVG Info & Ausblick



Einordnung

- **ZEV:** eignet sich primär für klassische Mehrparteienliegenschaften oder Areale mit einem gemeinsamen Netzanschluss, bei denen ein Eigentümer oder eine Genossenschaft den Strom intern verteilt.
- **vZEV:** erweitert dieses Prinzip über mehrere Anschlusspunkte hinweg und ermöglicht eigenverbrauchsorientierte Modelle auch ohne bauliche Netzzusammenlegung, allerdings mit höherer Abrechnungs- und IT-Komplexität.
- **LEG:** ist ein politisch gewolltes Quartier- bzw. Gemeindemodell mit regulierter Netzentgeltreduktion, das auch bestehende ZEV/vZEV-Strukturen integrieren kann und sich für kommunale oder genossenschaftliche Stromprojekte anbietet.
- **EVG:** in der Schweiz existieren ca. 600 Verteilnetzbetreiber (kurz: VNB) die eine Abrechnungslösung für lokalen Strom anbieten können, die sogenannten «Praxismodelle» (oftmals auch EVG-Modell genannt). Diese Abrechnungslösung kann den Umfang eines ZEV oder eines vZEV umfassen.



ZEV – Zusammenschluss zum Eigenverbrauch



Struktur

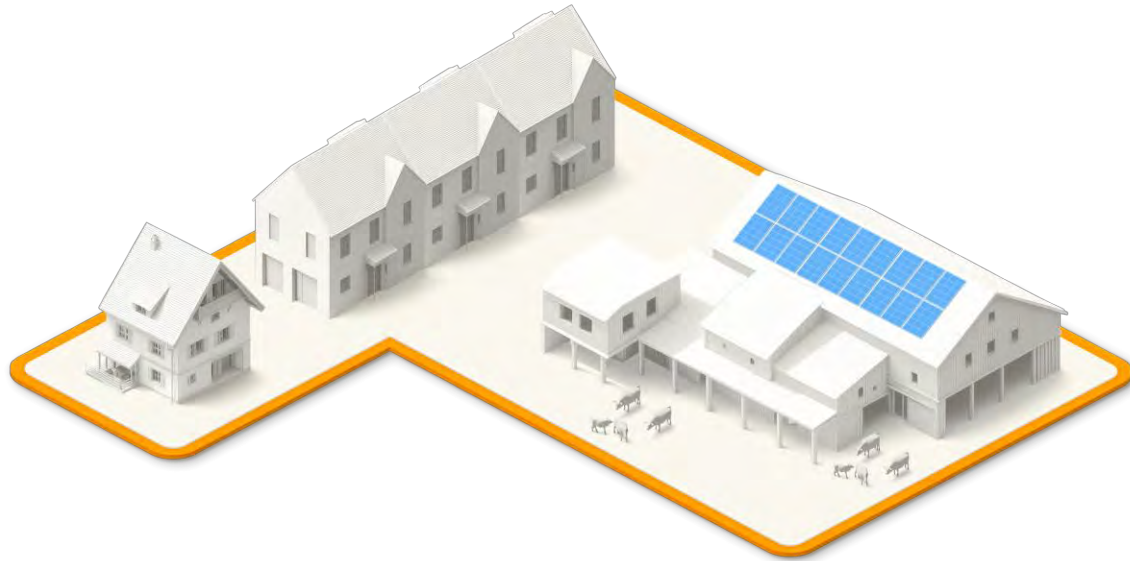
- Gemeinsame Nutzung von Solarstrom innerhalb eines Gebäudes oder mehrerer benachbarter Grundstücke
- Ein gemeinsamer Netzanschluss, ein gemeinsamer Messpunkt
- Direkter physischer Zusammenschluss ohne Umleitung über öffentliches Netz
- Idealerweise für Mehrfamilienhäuser oder enge Nachbarschaften

Vorteile

- Höherer Eigenverbrauch → niedrigere Stromkosten
- Bessere Wirtschaftlichkeit der Solaranlage
- Mehr grüne Energie für Mieter

Anforderungen & Vorteile

- PV-Anlage mindestens 10 % der Gesamtanschlussleistung



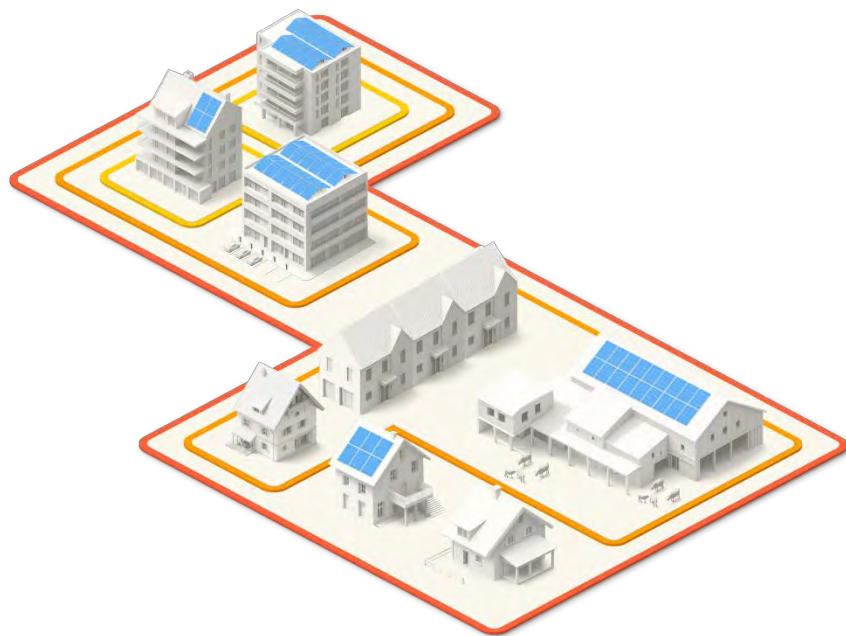
Struktur

- Digitale Verbindung von Gebäuden ohne physische Leitung
- Nutzung der Netzleitungen des Energieversorgers erlaubt
- Jeder behält seinen eigenen Netzanschluss und Zähler
- Smart-Meter-Technologie für exakte Abrechnung

Anforderungen & Merkmale

- PV-Anlage mindestens 10 % der Anschlussleistung
- Alle Teilnehmer unter einem Netzanschlusspunkt (ein Messpunkt pro vZEV)
- Energy Identification Code (EIC) von Swissgrid erforderlich
- Abhängig von lokaler Netztopologie – Abklärung mit Netzbetreiber nötig

LEG – Lokale Elektrizitätsgemeinschaft



Struktur

- Stromtausch über das öffentliche Netz innerhalb einer Gemeinde/eines Gemeindegebiets
- Produzenten, Speicherbetreiber und Verbraucher schließen sich zusammen
- Höhere Flexibilität als ZEV/vZEV – größere Entfernungen möglich
- Rabatt auf Netznutzungsentgelte vorgesehen

Voraussetzungen für die Gründung

- Alle Teilnehmer im gleichen Gemeindegebiet
- Erzeugende Anlagen mindestens 20 % der Anschlussleistung aller Verbraucher
- Nicht höher als Spannungsebene 36 kV angeschlossen
- Jeder Verbraucher darf nur einer LEG angehören
- Jede Erzeugungsanlage nur in eine Gemeinschaft eingebracht

Praxismodell / Eigenverbrauchsgemeinschaften



- Ausdehnung wie ZEV und vZEV
- Vertragsverhältnis des Kunden mit Verteilnetzbetreiber
- Freiwilliges Angebot
- Zustimmung zur Teilnahme durch Teilnehmer
- Wechsel der Teilnehmenden mit Fristen jederzeit möglich
- Tarifgestaltung pro Gemeinschaft

Gemeinsam sollen Möglichkeiten bestehen den Solarstrom möglichst optimal im Dorf zu nutzen

Viele komplexe Modelle verursachen technischen wie auch administrativen Aufwand.
Im Grundsatz sind wir bereits eine Lokale Elektrizitätsgemeinschaft, welche versucht die Energie optimal zu verteilen.

Die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen bietet Praxislösungen mit vorhandener Infrastruktur an, damit keine kostspieligen Umbauten und auch weiterhin transparente Abrechnungen gewährleistet sind.

Bei konkreten Anfragen kommen sie gerne auf uns zu.

Informationsplattform welche zu empfehlen ist:

www.lokalerstrom.ch



8. LEG/EVG Info & Ausblick

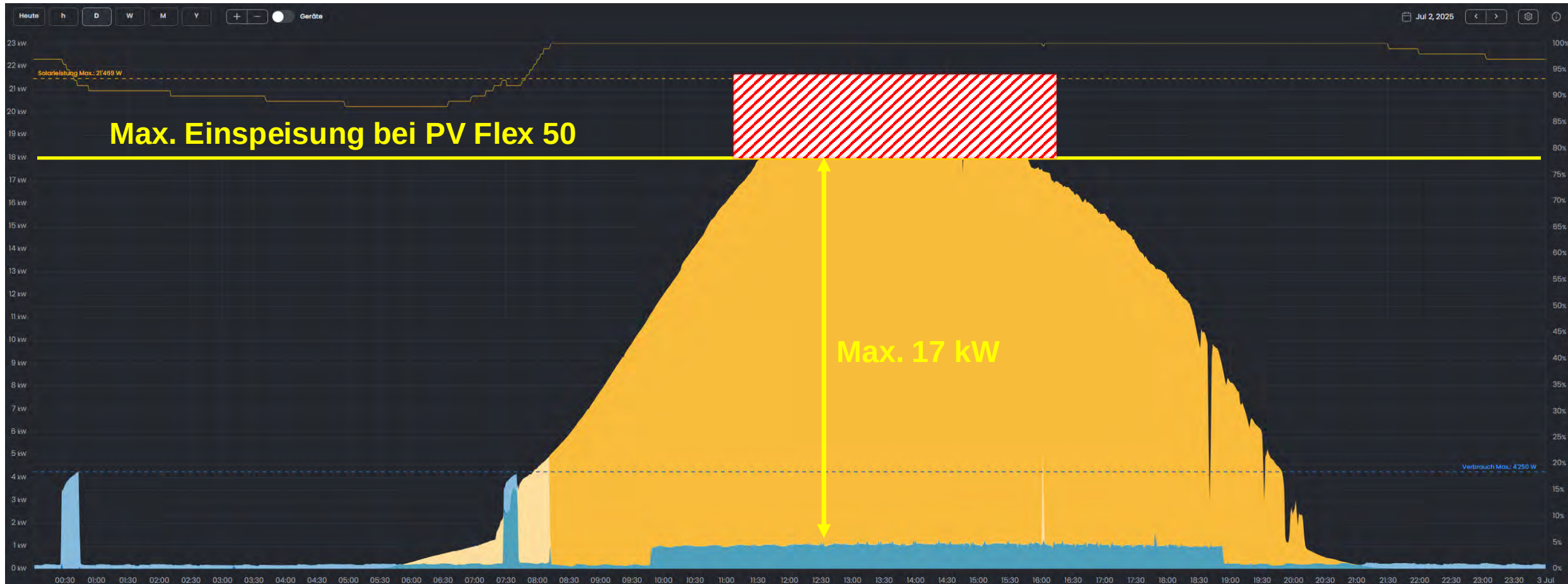
PV Flex 50

Am 20.03.2026 haben wir alle PV-Produzenten informiert:
Neu bieten wir Photovoltaikproduzenten mit Wahlmodell PV Flex 50 eine Mehrvergütung (bis zu 2 Rp./kWh abhängig von der Anlagenleistung), wenn die produzierte Energie in Spitzenzeiten selbst verbraucht wird und dadurch die Spitzenrückspeisungen reduziert werden.

Einspeisebegrenzung

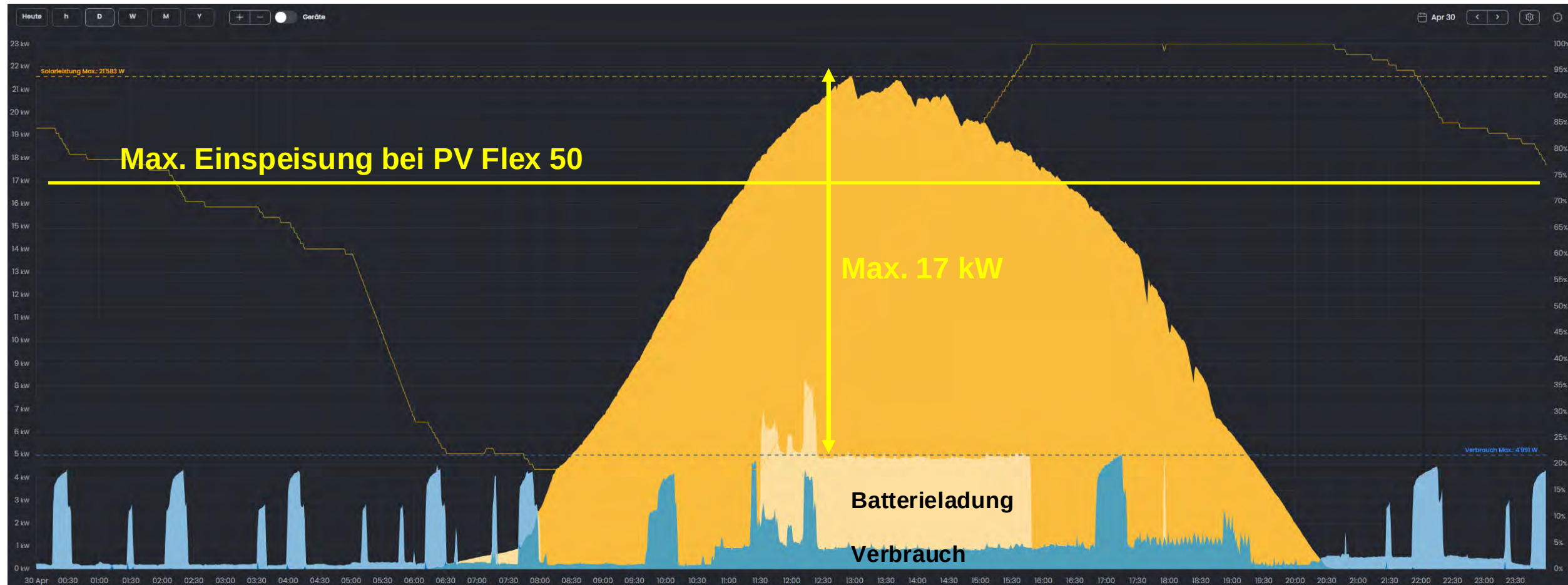
Die Produktionsanlage wird so installiert, dass nie mehr als 50% der installierten DC-Leistung in das Netz der EGO eingespeist wird. Als Einspeisepunkt gilt der dazugehörige (Überschuss-)Messpunkt. Die Einspeisebegrenzung liegt in Verantwortung der Kundin oder des Kunden und ist ebenfalls durch diesen an einen Installateur zu beauftragen.

8. LEG/EVG Info & Ausblick PV Flex 50



Annahme: PV-Anlage mit **34 kWp** Leistung der Solarpaneele
PV Flex 50 setzt eine maximale Einspeisung von **17 kW** ins Netz der EGO voraus.

8. LEG/EVG Info & Ausblick PV Flex 50



Mögliche Optimierung: Verbrauchssteuerung & Batterieladung

9. Wahl des Vorstands & Präsidenten

Stellen sich nicht mehr zur Wiederwahl:

- Meinhard Schmidt
- Roger Steiner

Stellen sich zur Wiederwahl:

- Adrian Baumann
- Antonius Lasance
- Thomas Ruth

Stellt sich zur Wahl:

- Daniel Stutz

10. Wahl der Revisoren

Die Revisoren werden jährlich gewählt.

Folgende Personen werden als Revisoren vorgeschlagen:

- Claudia Stamm (bisher)
- René Kunst (bisher)

11. Verschiedenes

- Verabschiedung



Herzlichen Dank!